

DFKI GmbH Außenstelle Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Geb. 64, 23562 Lübeck

Claus Christian Claussen
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses

Prof. Dr. rer. nat. habil. Heinz Handels
Forschungsbereichsleiter

DFKI GmbH Labor Lübeck
Forschungsbereich KI in der Medizinischen Bild- und Signal-
verarbeitung
Leitung: Prof. Dr. rer. nat. habil. Heinz Handels

Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
Telefon: +49 (0)451 3101 5600
E-Mail: heinz.handels@dfki.de
Internet: www.dfki.de

05.03.24

Betr.: Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung des Landeskrankenhausgesetzes, Drucksache 20/1764

Sehr geehrter Herr Claussen,

für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung des Landeskrankenhausgesetzes möchte ich mich im Namen des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) herzlich bedanken. Das DFKI ist das größte Forschungsinstitut im Bereich der Künstlichen Intelligenz in Deutschland. Seit der Gründung im Jahre 1988 verfolgt das DFKI die Erforschung und Entwicklung von Künstlicher Intelligenz in einem breiten Spektrum verschiedener Anwendungsbereiche. Das DFKI zu Lübeck vertritt seit 2021 innerhalb des DFKI den Themenschwerpunkt „KI in der Medizin und Medizintechnik“. In diesem Anwendungsfokus hat die Novellierung des Landeskrankenhausgesetzes wesentlichen Einfluss auf die praxisorientierte Forschung des DFKI zu Lübeck in Schleswig-Holstein.

Die geplante Änderung des Landeskrankenhausgesetzes ist aus Sicht des DFKI sehr zu begrüßen und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Hierbei ist für die KI-Forschung in der Medizin entscheidend, dass die Gesetzesänderung unter Beachtung ethischer und datenschutzrechtlicher Vorgaben ermöglicht, große Datenmengen aus der klinischen Versorgung mit KI-Methoden auswerten zu können, um die Diagnostik und Therapie von Krankheiten zu verbessern.

Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)
Firmensitz
Kaiserslautern

Weitere Standorte und Betriebsstätten:
Saarbrücken, Bremen, Osnabrück, Olden-
burg, Berlin, St. Wendel, Lübeck

Geschäftsführung
Prof. Dr. Antonio Krüger

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Gabriël Clemens

Amtsgericht Kaiserslautern HRB 2313
USt-ID-Nummer DE 148 646 973
Steuernummer 19/672/50006

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE60 5405 0110 0028 0004 79
BIC/SWIFT: MALADE51KLS

Durch das bestehende Landeskrankenhausgesetz wurden die Forschungsmöglichkeiten in der Medizin auch im Vergleich zu anderen Bundesländern eingeschränkt, wodurch sich Standortnachteile in Schleswig-Holstein für die medizinisch-orientierte KI-Forschung ergaben. Auch die Einführung eines Broad Consents in Krankenhäusern, bei dem der Patient explizit der Forschung mit seinen Daten und Biomaterialien aus der Routineversorgung zustimmt, hat nur zu sehr beschränkten Anzahlen von verfügbaren Krankenhausdaten geführt, die häufig nur kompliziert zugreifbar sind, wodurch die Verfügbarkeit von Krankenhausdaten für Forschungsfragen in der Praxis in Schleswig-Holstein stark eingeschränkt wurde.

Mit der vorgeschlagenen Änderung des Landeskrankenhausgesetzes können nun große Datenmengen aus der Routineversorgung in den Krankenhäusern mit KI-Modellen ausgewertet und zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Krankheiten genutzt werden. Es werden neue Möglichkeiten für die medizinische Forschung in Schleswig-Holstein eröffnet, da bislang medizinische Fortschritte fast ausschließlich durch Studien erzielt wurden, in denen Medikamente und Behandlungen an ausgewählten Patient*innen erprobt wurden.

Die Neufassung des §38 LKHG wird die KI-Forschung mit Versorgungsdaten in Schleswig-Holstein wesentlich erleichtern und die Menge der für die Forschung verfügbaren medizinischen Daten deutlich erhöhen, was für die Entwicklung leistungsfähiger KI-Lösungen unter Verwendung der erfolgreichen Deep Learning-Methoden von entscheidender Bedeutung ist. Mit den vorgeschlagenen Änderungen des Landeskrankenhausgesetzes werden die Potenziale der KI in der Medizin in Schleswig-Holstein zukünftig verbessert ausgeschöpft werden können. Dies ist ein wesentlicher Schritt hin zu konkurrenzfähigen Rahmenbedingungen für die praxisorientierte KI-Forschung in der Medizin und der Versorgungsforschung in Schleswig-Holstein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Heinz Handels
DFKI-Forschungsbereichsleiter im DFKI-Labor Lübeck

**Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)**
Firmensitz
Kaiserslautern

Weitere Standorte und Betriebsstätten:
Saarbrücken, Bremen, Osnabrück, Oldenburg, Berlin, St. Wendel, Lübeck

Geschäftsführung
Prof. Dr. Antonio Krüger

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Gabriél Clemens

Amtsgericht Kaiserslautern HRB 2313
USt-ID-Nummer DE 148 646 973
Steuernummer 19/672/50006

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE60 5405 0110 0028 0004 79
BIC/SWIFT: MALADE51KLS